



WANDERSCHUH STATT LACKSCHUH ...

Es war uns wichtig, möglichst naturbelassene Wege durch Wald und Wiesen abseits von Lärm und Verkehr zu wählen. Wir wollten damit ein Wandererlebnis schaffen, das auf dem Weg zu romantischen Mühlen zugleich die Möglichkeit bietet, Natur und Landschaft in ihrer ursprünglichen und abwechslungsreichen Form zu erfahren. Solches Wandern auf „Naturwegen“ erfordert jedoch die richtige Ausrüstung, also feste Wanderschuhe und Trittsicherheit. Je nach Witterung können manche Streckenabschnitte matschig, rutschig und holprig sein. Vor allem auch die ganz jungen Wanderer lieben solche landschaftsnahen, naturbelassenen Strecken, denn sie machen eine Wanderung abwechslungsreich und kurzweilig. Wir wünschen per pedes allzeit einen guten Tritt und einen schönen Landschaftsgenuss.

Wir beginnen unsere Wanderung am Wanderparkplatz (P3) beim Viadukt an der Laufenmühle. Der Startpunkt ist auch leicht mit dem Bus oder der Schwäbischen Waldbahn erreichbar. Unterhalb des Viadukts beeindruckend zwei von Edenbach und Wieslauf gespeiste Wasserfälle. Ein Stichweg führt hinunter zur romantisch an der Wieslauf gelegenen **Klingenmühle**. Dort laden Antikcafé und Biergarten zur Rast ein. Auf der gegenüberliegenden Seite der Wieslauf führt der Weg anschließend die Klinge hinauf und wieder am Wanderparkplatz vorbei leicht bergauf in die Edenbachschlucht, die etwa eine Stunde lang auf einem abwechslungsreichen Pfad über kleine Brücken durchwandert wird. Vor dem Ortseingang von Breitenfürst können die Füße in einem Kneippbecken erfrischt werden. Am Ropbachsee vorbei geht es hinauf zum Birkachhof und von dort vorbei an der **Haghofer Ölmühle** zur **Hagmühle**.

Dort kreuzt der Mühlenwanderweg den Limeswanderweg. Über die Brücke bei der **Hagmühle** geht es weiter nach Rienharz zur **Meuschenmühle**.

Wir folgen ein Stück dem Radweg, wandern dann durch Mannholz in den Wald, vorbei am Wanderparkplatz Voggenberg (P4) an der Kreisstraße 1890 zur **Voggenbergmühle**. Auf dem Rottalweg entlang der Rot führt der Weg vorbei an der Grillstelle „Klarhütte“ zum Parkplatz Hagerwaldsee (P5). Hier empfiehlt sich ein Abstecher zum idyllischen gelegenen See, wo auch ein Gasthaus zur Einkehr einlädt.

Weiter führt der Weg vorbei am Hütenbühlsee zur **Hummelgautsche**. Dort ist ein hübscher Rastplatz mit Schutzhütte und Grillstelle. Durch das Tal der Schwarzen Rot führt der Weg über eine Wiese, dann auf ein geteertes Sträßchen und erreicht die **Heinlesmühle**, eine der stattlichsten Mühlen im Schwäbischen Wald.

Entlang der Schwarzen Rot geht es weiter, vorbei am Wanderparkplatz Heinlesmühle (P1) zur **Hundsberger Sägmühle** und

bald darauf zur **Menzlesmühle**, durch die Ortschaft Menzles weiter zur **Brandhofer Öl- und Sägmühle**. Auf demselben Weg ein kurzes Stück am Hagbach zurück biegt der Weg nach rechts ab und führt durch den Dammerswald und das Naturschutzgebiet Gauchhauser Tal zum Freizeithaus „Forsthaus Ebersberg“. Hier lohnt sich ein Abstecher zur wildromantischen Brunnen- und Hägelesklinge. Zurück auf dem Wanderweg geht es zur **Ebersberger Mühle**.

Ein Stück entlang der Blinden Rot wandern wir nach Aichstrut. Nicht weit vom Mühlenwanderweg befindet sich in Gemeinweiler der Erlebnispark „Schwabepark“, ein beliebtes Ausflugsziel vor allem für den Nachwuchs. An der Lein entlang geht es zur Aichstruter Sägmühle. Der Weg führt weiter zum Wanderparkplatz Obermühle (P2). Von hier geht es am Archäologischen Park Ostkastell vorbei durch die Stadtmitte von Welzheim und schließlich auf schmalen Pfaden abwärts durch den Wald zurück zum Ausgangspunkt Parkplatz Laufenmühle.

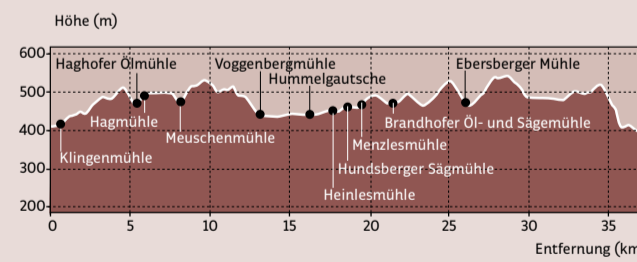
TIPP




Am Pfingstmontag jedes Jahres findet der deutsche Mühlentag statt, an dem die meisten Mühlen zur Besichtigung geöffnet haben, ebenso am Tag des Schwäbischen Waldes im September, jeden ersten Sonntag nach den Sommerferien. Gästen wird neben der Bewirtung oft auch ein Unterhaltungsprogramm angeboten.

Informationen zu Mühlenführungen gibt es bei der Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald e. V., www.schwaebischerwald.com und den Naturparkführern Schwäbisch-Fränkischer Wald, www.die-naturparkfuhrer.de.

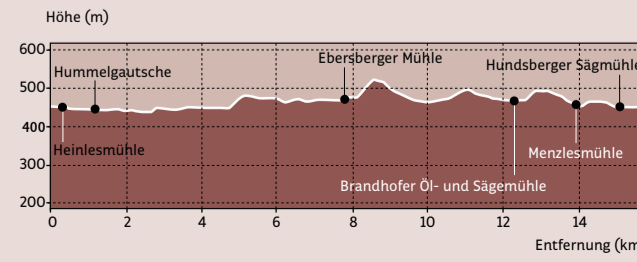
HAUPTWANDERWEG   

Wanderzeit: ca. 2 - 3 Tage
Streckenlänge: ca. 37 km



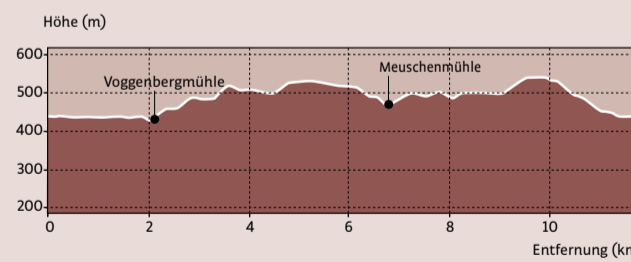
RUNDWEG 1   




Wanderzeit: ca. 5 Stunden
Streckenlänge: ca. 15,5 km
Startpunkt: Parkplatz P1
Mühlen am Weg: Heinlesmühle, Hummelgautsche, Ebersberger Mühle, Brandhofer Öl- und Sägmühle, Menzlesmühle, Hundsberger Sägmühle



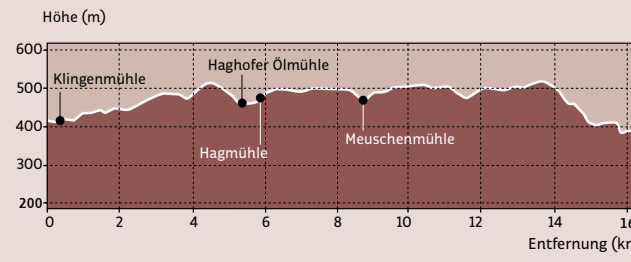
RUNDWEG 2   

Wanderzeit: ca. 3 Stunden
Streckenlänge: ca. 11,9 km
Startpunkt: Parkplatz P4
Mühlen am Weg: Voggenbergmühle, Meuschenmühle



RUNDWEG 3   

Wanderzeit: ca. 5 Stunden
Streckenlänge: ca. 16,5 km
Startpunkt: Parkplatz P3
Mühlen am Weg: Klingenmühle, Haghofer Ölmühle, Hagmühle, Meuschenmühle



Übernachten und Einkehren am Mühlenwanderweg

HOTELS UND GASTHÖFE

73553 Alfdorf

- Landgasthof Döllenhof**
Döllenhof 1
73553 Alfdorf-Burgholz
Telefon 0 71 82 / 88 26
Gästezimmer vorhanden
www.gasthof-doellenhof.homepage-t-online.de
Ruhetag: Montag bis Freitag, Samstag, Sonntag und feiertags geöffnet. Ausnahme nach telefonischer Absprache möglich.

- Gasthof zum Rößle**
Weilerstraße 44
Alfdorf-Rienharz
Telefon 0 71 82 / 82 08
www.roessle-rienharz.de
Ruhetag: Montag

- Golf- und Landhotel Haghof**
Haghof 3
Alfdorf-Haghof
Telefon 0 71 82 / 92 80-0
www.hotelhaghof.de

- Naturpark Hotel Ebnisee**
Winnderer Str. 10
73667 Kaisersbach-Ebni
Telefon 0 71 84 / 29 2-0
www.naturparkhotel.de

GASTSTÄTTEN

73553 Alfdorf

- Golf- und Landclub Haghof e.V. Gastronomie**
Haghof 6
73553 Alfdorf-Haghof
Telefon 0 71 82 / 46 12
www.glc-haghof.de

- Gaststätte Hagerwaldsee**
Hagerwaldstr. 31
73553 Alfdorf-Hüttenbühl
Telefon 0 71 82 / 68 10
www.hagerwaldsee.de
Ruhetag: Montag und Mittwoch

- Biergarten Hagmühle**
Hagmühle 1
73553 Alfdorf-Haghof
Telefon 0 71 72 / 3 24 87
hansi-schwarz@web.de
www.hagmuehle.de
Von Mai bis September, und im April bei schönem Wetter, nur sonntags

- Gaststätte Josefle**
Panoramaweg 42
73667 Kaisersbach-Cronhütte
Telefon 0 71 84 / 27 77
www.gaststaette-josefle.de
Ruhetage: Montag und Dienstag

- Terrassencafé Weller & Munz**
Im Feldle 3
Telefon 0 71 84 / 9 10 10
www.holzofenbaeckerei-weller.de
Ruhetage: Samstag, Sonntag, Montag und Mittwochnachmittag
Nur auf Anmeldung!


- Gaststätte „Schützenhaus“**
Franzbaumweg 4
Telefon 0 71 82 / 64 97
www.schuetzenhaus-welzheim.de
Ruhetage: Montag und Dienstag

CAMPINGPLÄTZE

73553 Alfdorf

- Campingplatz Hagerwaldsee**
Hagerwaldseestraße 31
Telefon 0 71 82 / 68 10
www.hagerwaldsee.de

- Zeltplatz Aichstrutsee**
Direkt am Aichstrutsee
Telefon 0 71 82 / 70 81 oder 0 71 72 / 31 8 42

→ **Wohnmobilstellplätze** finden Sie direkt in der Karte mit folgendem Zeichen 

FREIZEITHEIM

73667 Kaisersbach

- Forsthaus Ebersberg**
Hausanschrift: Haus Nr. 22
Mietbar für Selbstversorgergruppen. Außerdem kann der 8 m hohe Kletterturm gemietet werden. Qualifizierte Betreuer/Trainer können gestellt werden.
Information und Vermietung:
EJW Bezirk Schorndorf
Telefon 0 71 81 / 2 57 97 70
www.ejw-schorndorf.de

Maßstab 1 : 33.000

0 0,5 1 1,5 2 km

Kartendaten © OpenStreetMap Mitwirkende www.openstreetmap.org

— Mühlenwanderweg Hauptweg

— Rundweg 1

— Rundweg 1 und Hauptwanderweg

— Rundweg 2

— Rundweg 2 und Hauptwanderweg

— Rundweg 3

— Rundweg 3 und Hauptwanderweg

— Zuführung zur Kirchenkirchberger Mühle und zur Ölmühle Michelau

— Mühlenstandorte

— Parkplätze mit Übersichtstafel

— Welterbe Limes

— Haltestelle Waldbus

— Haltestelle Limesbus

— Haltestelle Wald- und Limesbus

— Haltestelle Schwäbische Waldbahn

— Gastgeberbetriebe

— Wohnmobilstellplätze

— Landes- und Kreisstraßen

— Nebenstraßen und Waldwege (befahrbar)

— Breite Waldwege (für Kfz gesperrt)

— Schmale Waldwege und Trampelpfade

Impressum:

6. überarbeitete Neuauflage, 2015

Herausgeber: Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus und Europa, Konzeption und Design: agentur arcos, Murrhardt; Fotografie: agentur arcos, Stefan Bossow, Edgar Layher

